

SED-Apparat nun auch in letzter Konsequenz an die Gewaltmethoden der Nationalsozialisten und die Konzentrationslager angeknüpft.

Aufgabe dieses Teils der Dokumentensammlung „Unrecht als System“ ist es, den Leser anhand von Einzelbeispielen über die kommunistische Praxis in der Sowjetzone Deutschlands zu unterrichten, ihm aber auch gleichzeitig aufzuzeigen, wie die uns erschreckenden und die Bevölkerung der Zone bedrückenden Maßnahmen ideologisch und pseudowissenschaftlich begründet werden. Es bedurfte dazu keiner eingehenden Kommentierung, denn die Dokumente sprechen eine deutliche Sprache und beweisen, daß es für die in der Sowjetzone Deutschlands herrschenden Zustände keine andere Bezeichnung geben kann als „Unrecht als System“.

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, auch an dieser Stelle allen meinen Mitarbeitern und den vielen Menschen aus Mitteldeutschland und der Bundesrepublik, die die Herausgabe dieser Dokumentensammlung ermöglichten und förderten, aufrichtig zu danken.

Berlin, im Mai 1962

Walther Rosenthal

Leiter des Untersuchungsausschusses Freiheitlicher Juristen